

# Unterhaltsamer Blick in den Rückspiegel

## Berichte aus den Sparten der Kulturblos'n – Manuel Heim bleibt Vorsitzender

**Mariakirchen.** (ag) Wenn die Kulturblos'n Mariakirchen zur Jahreshauptversammlung einlädt, kann sich diese schon mal über Stunden ziehen. Grund dafür sind die vielen Aktivitäten, über die berichtet wird und einmal mehr aufzeigen, welche Bereicherung dieser Verein für die gesamte Marktgemeinde und Region ist.

Dabei sind die Jahresberichte ein Glanzlicht an sich. Denn nicht trockene Worte spiegeln das Geschehen wider, sondern mit Wortwitz und Bildern angereicherte Erzählungen holen die Erlebnisse und Ereignisse vor das geistige Auge. Vorsitzender Manuel Heim freute sich sehr, dass der Saal im Hofbräu einmal mehr bis auf den letzten Platz gefüllt war. Gestärkt nach einem gemeinsamen Essen blickten die Mitglieder in den Vereinsrückspiegel: Das Highlight 2019 war unumstritten die Theaterbox – ein wochenendfüllendes Seminar für Laienschauspieler, abgehalten von Bühnen- und Fernsehprofis – die von der Kulturblos'n in die Hofmark geholt wurde.

Was sonst so los war, holte Schriftführer Ottmar Zauner, in seiner unvergleichbar humorvollen Art ins Gedächtnis. Beim Mittelalterfest schlug die Kulturblos'n das Lager der Magyaren auf. Das Maibaumfest wurde von Gerhard Attenberger bestens organisiert. Verantwortlich zeigte sich der Verein einmal mehr für den Aufbau des Heiligen Grabes und der Mariakirchner Weihnachtskrippe. „Gerne größer sein darf die Gruppe, die bei XperBike die Kulturblos'n vertritt“, merkte Manuel Heim an. Hingegen beim Volksfest war man in starker Anzahl vertreten.

Der Erhalt des Kulturpreises ist für die Theaterverantwortliche Susanne Frank ein Ansporn, weiter Kulturhighlights in Eigenregie zu bieten. Im kommenden Winter wird mit „Der Geist der Weihnacht“ nach Charles Dickens auf die Bühne gebracht. Bereits jetzt laufen die Vor-



Bürgermeister Alfons Sittinger (r.) mit der neuen Vorstandschaft mit Manuel Heim (5.v.r.) an der Spitze.

Foto: Gabor

bereitungen. Und saß man bereits als Zuschauer bei Aufführungen der Kulturblos'n im Zuschauerbereich, weiß man, dass man sich auf Schauspielkunst auf hohem Niveau freuen darf.

### *Der Blick in die Sparten*

Sportlichen Ehrgeiz haben die Volleyballer. Sie traten erstmals in der Freizeitliga mit Hobbymannschaften aus dem Raum Passau, Rottal-Inn und Oberösterreich an. „Wir müssen uns erst einfinden“, merkte Spartenleiter Stefan Eicher an und er hofft in der neuen Saison auf bessere Ergebnisse. „Bitte keine Scheu, bei uns steht der Spaß im Vordergrund“, warb der Eicher um Verstärkung. Trainiert wird von September bis April immer sonntags ab 19.30 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums. Ab Mai wird freitags im Freibad Beachvolleyball gespielt.

Vor allem mit Kreativangeboten, wie T-Shirt-Bemalen, Töpfern oder Arbeiten mit Naturmaterialien sorgte Gabi Eder bei Ferienkindern in Mariakirchen, Eggenfelden, Schönau und Tann für ausgebuchte Termine. Schneeschuhwandern, Sommercamp und der Natur auf der

Spur waren Kinder und Erwachsenen gleichermaßen mit Outdoorpartenleiter Christian Albrecht.

Die Macher der Fasnachtszeitung um Irmgard Stöttner hatten auch in diesem Jahr den Lachnerv getroffen und ein Werk geschaffen, das über die närrische Zeit hinaus für Gesprächsstoff sorgt. Bereits jetzt sammelt die Redaktion schon spaßigen Zündstoff für die Neuauflage. Auch die Rappelkiste – die Mutter-Kind-Gruppe der Kulturblos'n – ist zur festen Institution geworden. Im Mai wird das 600. Treffen gefeiert. Derzeit genießen 16 Mütter, vorwiegend aus Arnstorf, den wöchentlichen Austausch und feiern in den Räumlichkeiten der alten Schule die Jahresfeste mit den Kindern. „Stefanie Eberl ist sehr engagiert“, lobte der Vorsitzende Manuel Heim die Leiterin der Rappelkiste, die sich auch für die Organisation des Baby- und Kinderbasars am 4. April verantwortlich zeigt.

„Wir sind auch mildtätig“, betonte Vorsitzender Heim, nach seinem Blick auf die kommenden Monate. Oft unbemerkt von der Öffentlichkeit, würden viele soziale Projekte finanziell unterstützt. Seit der Gründung vor 30 Jahren sind so über 47 000 Euro für Hilfsprojekte und Organisationen gespendet wor-

den. Trotzdem hat die Kulturblos'n ein gutes finanzielles Polster. Den ausführlichen Bericht legte Inge Stadler vor. Nach 15 Jahren war es ihr letzter Kassenbericht, da sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand.

Bevor die Mitglieder aufgerufen waren die Vorstandschaft neu zu wählen, ergriff Gerhard Attenberger das Wort und dankte explizit dem Vorsitzenden Manuel Heim für dessen Engagement. „Er macht das wirklich gut und meist wird vergessen dem Vorsitzenden zu danken“, betonte Attenberger.

### *Alle Posten besetzt*

Die Neuwahl, geleitet von Bürgermeister Alfons Sittinger, lief dann wie am Schnürchen ab. Schon im Vorfeld gut vorbereitet, konnten auch vakante Posten wiederbesetzt werden. Vorsitzender bleibt Manuel Heim, auch die stellvertretende Vorsitzende Susanne Frank erhielt das uneingeschränkte Vertrauen. Neue Kassierin ist Carina Reischer, sie wird von Melanie Eichinger unterstützt. Der neue Schriftführer Andreas Mühlbauer erhält Hilfe von Martin Hutzler. Als Beisitzer bringen sich Anja Ostner, Monika Eder und Gerhard Attenberger ein.